

FLEX PU-2K

Zweikomponentige PU-Fugendichtmasse

Eigenschaften

FLEX PU-2K ist eine zweikomponentige, lösungsmittelfreie Polyurethan-basierte Fugendichtmasse mit folgenden Eigenschaften:

- hoch- und dauerelastisch
- witterungs- und alterungsbeständig
- UV-beständig
- temperaturbeständig von -40 bis +80 °C
- optimale Haftung auf allen Baustoffen

Erhältlich in zwei Sorten:

- FLEX PU-2KV für vertikale Fugen
- FLEX PU-2KH für horizontale Fugen

Anwendungsgebiete

FLEX PU-2K eignet sich zum dauerelastischen Verfüllen, Verschließen und Verkleben von senkrechten und horizontalen Anschluss- und Bewegungsfugen auf allen Baustoffen wie Beton, Aluminium, Stahl, Holz, Glas, Natur- und Dekorsteinen u.ä. Für innen und außen geeignet.

Technische Daten

Basis:	PU-Dichtmasse
Farbe:	grau
Verarbeitungstemperatur:	von +5 bis +35 °C
Dichte bei 23 °C:	1,45 g/cm ³
Topfzeit:	25-60 Minuten
Durchhärtung:	ca. 4 mm/Tag

Eigenschaften der ausgehärteten Dichtmasse

FLEX PU-2KV:

Zugfestigkeit bei 100% Dehnung (DIN EN 28339):	20 N/cm ²
Reißfestigkeit (DIN EN 28339):	45 N/cm ²

Reißdehnung beim

Bruch: 450%

Verformungsfähigkeit: ± 25%

Rückstellvermögen: ca. 90%

SHORE A Härte: 18

FLEX PU-2KH:

Zugfestigkeit bei 100% Dehnung
(DIN EN 28339): 15 N/cm²

Reißfestigkeit
(DIN EN 28339): 35 N/cm²

Reißdehnung beim

Bruch: 400%

Verformungsfähigkeit: ± 25%

Rückstellvermögen: ca. 90%

SHORE A Härte: 14

Verarbeitung

1. Untergrund

Der Untergrund und die Fugenflanken müssen tragfähig, trocken und frei sein von Staub, Fett, Öl, Farbstoffen, losen Bestandteilen, Trennmitteln u.ä. Es wird empfohlen, die Fuge zuerst mit Pinsel oder Drahtvlies und dann mit Pressluft zu reinigen. Um unerwünschte Verschmutzung am Fugenrand zu vermeiden wird selbstklebendes Papierband entlang der Fuge geklebt, das gleich nach dem Verschließen der Fuge entfernt wird (vor der Hautbildung). Falls erforderlich können die Fugenflanken mit PRIMER-PU 100 grundiert werden, um die Haftung des Dichtstoffes zu verstärken. Die Dimensionierung der Dehnfugen ist abhängig von der zu erwartenden Bewegung des Bauteils, den Temperaturschwankungen und der Dehnfähigkeit des Dichtungstoffes. In der Regel sollte die maximale Verformung 25-30% der ursprünglichen Breite der Fuge nicht überschreiten.

FLEX PU-2K

Idealerweise sollte die Fugenbreite bei einer Verarbeitung in einem Arbeitsgang nicht weniger als 1,0-1,5 cm und nicht mehr als 5 cm betragen, wobei FLEX PU-2K in mehreren Arbeitsgängen auch für Fugenbreiten bis zu 8 cm geeignet ist. Die Einfülltiefe des Dichtstoffes sollte bis zu 50% der Fugenbreite, jedoch mindestens 1,5 cm betragen.

Falls erforderlich, ist die Dichtungstiefe mit CELLUFILL (Rundschnur aus expandiertem Polyethylen) einzustellen. Auf diese Weise wird die Dreiflankenhaftung vermieden und der Dichtstoff kann sich entsprechend den Bewegungen des Bauteils verformen.

2. Anwendung

Beide Komponenten werden im abgestimmten Verhältnis geliefert.

Die Komponente B wird restlos in die Komponente A gegeben. Das Durchmischen beider Komponenten erfolgt für ca. 5 Minuten mittels eines langsam laufenden Rührwerks (ca. 300 U/Min). Da beide Komponenten in verschiedenen Farben (A: weiss - B: schwarz) geliefert werden, kann die Homogenisierung der Dichtungsmasse auch visuell überprüft werden. Die Mischung sollte eine homogene graue Farbe haben, ohne hellere oder dunklere Flecken bzw. Streifen.

FLEX PU-2K wird mittels eines Spachtels, oder einer speziellen Dichtstoffpistole auf den zuvor gereinigten und trockenen Untergrund appliziert. Im Anschluss wird die noch frische Dichtungsmasse mit einem Spatel oberflächenbündig geglättet bzw. in Halbkreisform geformt.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Die Arbeitsgeräte sind gründlich mit üblichen Lösungsmitteln zu reinigen, solange das Material noch frisch ist. Nach dem Aushärten der Dichtmasse sind die Werkzeuge mechanisch zu reinigen.

Verbrauch

- ca. 1.45 kg/l

Verpackung

- Gebinde 5 kg

Lagerung

Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossenen Gebinden in trockenen, kühlen und frostfreien Räumen.

Hinweise

- Material nur bei Trockenheit und Temperaturen von +5 °C bis +35 °C verarbeiten.
- Den Kontakt mit bituminösen, teerhaltigen oder Weichmacher-abgebenden Untergründen vermeiden, da es zum Haftungsverlust oder Verfärbungen kommen kann.
- Regelmäßige Einwirkung von starken Reinigungsmitteln, Rauch u.ä. kann zu Verfärbungen führen, ohne dabei die Funktion des Dicht- und Klebstoffes zu beeinträchtigen.
- Niedrige Temperaturen und/oder geringe Luftfeuchtigkeit sowie Fugentiefen über 15 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen.

ISOMAT S.A.

BUILDING CHEMICALS AND MORTARS

HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland
Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475

www.isomat.eu e-mail: info@isomat.eu